

Buchpräsentation

ICERD - Internationales Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung

Herausgeberinnen: Assoz.-Prof. Dr. **Emma Lantschner**, **Doris Angst**, lic. phil., DASLaw

21. September 2021, 14.30–16.00 Uhr

Alois-Mock-Saal des österreichischen Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten, Minoritenplatz 8, 1010 Wien

Für den Zutritt zum BMEIA ist ein **3G-Nachweis** sowie ein Lichtbildausweis bereit zu halten. Einlass nur für angemeldete Besucherinnen und Besucher.

Die **Anmeldungen** bis zum 13. September 2021 gehen an:
Fynn Heckert fynn.heckert@uni-graz.at



Im Rahmen der Vereinten Nationen wurde das Internationale Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung (ICERD) in Kraft gesetzt. Dieses völkerrechtliche Abkommen soll sicherstellen, dass Menschen sowohl in rechtlicher als auch in tatsächlicher Hinsicht vor rassistischer Diskriminierung geschützt werden.

Der neue Handkommentar eröffnet einen praxisnahen Zugang und bietet die erste umfassende Darstellung des Regelwerkes: Die Anti-Rassismus-Konvention wird Artikel für Artikel erläutert. Weitere Beiträge betten das Abkommen in die heute bestehenden Menschenrechtsmechanismen ein und beschreiben den Stand der Rassismusbekämpfung in Europa. Zusätzlich wird die einschlägige Lage in Bezug auf die Umsetzung dieses Instruments in Deutschland, Österreich, der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein erörtert.

Begrüßung

Univ.-Prof. Bot. Dr. **Helmut Tichy**,
Bundesministerium für europäische
und internationale Angelegenheiten

I.D. Botschafterin **Maria-Pia Kothbauer**,
Prinzessin von und zu Liechtenstein

**Moderation und Einführung in den Kommentar
Schwerpunkt Polizeiarbeit und Rassismusprävention**
Assoz.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Emma Lantschner**,
Herausgeberin, Zentrum für Südosteuropastudien
an der Universität Graz

Polizeikontrollen und diskriminierendes ethnisches Profiling in der EU

Dr.ⁱⁿ **Rossalina Latcheva**, Programme
Manager - Fair and Equal Societies, Agentur
der Europäischen Union für Grundrechte (FRA)

Aus der Praxis

Österreich: Mag.^a **Barbara Liegl**,
Geschäftsführerin von ZARA – Zivilcourage
und Anti-Rassismus-Arbeit, sowie
Mitarbeiterin am Ludwig Boltzmann
Institut für Grund- und Menschenrechte


Steiermark: Mag.^a **Daniela Grabovac**, Leiterin der
Antidiskriminierungsstelle Steiermark
sowie der Extremismuspräventionsstelle

Schweiz und Fürstentum Liechtenstein:
Doris Angst, lic. phil., DASLaw,
Herausgeberin, ehem. Geschäftsführerin
der Eidgenössischen Kommission
gegen Rassismus

We work for
tomorrow

www.uni-graz.at



 **Bundesministerium**
Europäische und internationale
Angelegenheiten

